

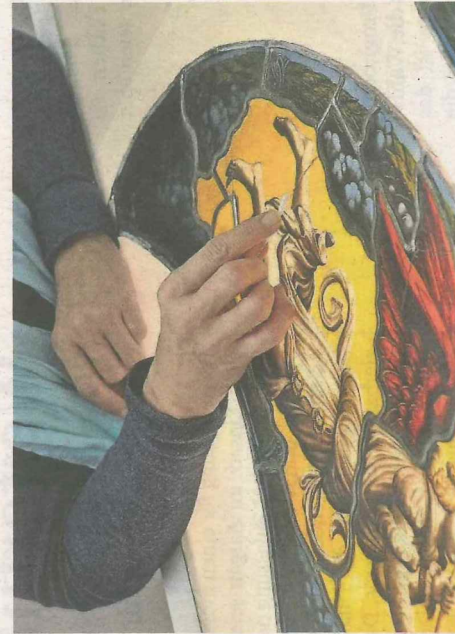
# Der farbige Aargau: Nicht nur schwarz, blau und weiss

Denkmaltage im September stehen unter dem Motto «Farben» und bieten viele Gratisführungen für Interessierte.

Drei weisse Wellen auf schwarzem Grund, drei weisse fünfstrahlige Sterne auf blauem Grund – so sieht das Aargauer Wappen aus. Doch der Farbenreichtum im Kanton ist grösser, wie die Europäischen Tage des Denkmals am 14. und 15. September zeigen sollen. Sie stehen unter dem Motto «Farben», an insgesamt 35 Standorten – 23 davon beim Kloster Muri und in der Umgebung – bieten die Kantonale Denkmalpflege Aargau und weitere Veranstalter für Interessierte kostenlose Führungen an.

Farben prägen die Baukultur: Die Kantonale Denkmalpflege lädt am 15. September an den Kultur-Hotspot im Freiamt ein. Unter der Führung von Mitarbeitenden der Denkmalpflege, von Architektinnen, Restauratoren und weiteren Experten öffnet das Kloster Muri seine Tore.

Mehrere lokale Kulturinstitutionen wie das Museum für medizinhistorische Bücher, das Museum Kloster Muri und das Museum Caspar Wolf bieten spannende Führungen an. Die farbenreichen Gärten des Klos-



Die farbenprächtigen Glasmalereien im Kreuzgang des Klosters Muri werden an den Denkmaltagen präsentiert. Bild: zvg

Einblicke in die Bearbeitung der Farbdiapositive und ins Schauarchiv. Das Kunsthaus Aarau thematisiert das 60-jährige Bestehen seines Altbaus. In Brugg und Rheinfelden, im Museum Langmatt Baden und im Vindonissa Museum finden Führungen zur Farbigkeit in Altstädten, am Museumsbau und an römischen Inschriften statt. In Kölliken öffnen das Künstlerpaar insieme und das Strohhaus und Dorfmuseum eine Farbenwerkstatt.

Das Militär- und Festungsmuseum Full-Reuenthal zeigt rund um das Villigerfeld zwölf militärhistorische Anlagen. Und das Museum Aargau thematisiert schillernde Persönlichkeiten im Schloss Hallwyl, die üppige barocke Farbpracht in den Räumen des Schlosses Wildegg und Glasfenster in al-Klosterkirche Königsfelden.

Alle Veranstaltungen im Aargau sind zu finden auf der Website der Denkmalpflege, in gedruckter Form in Museen, öffentlichen Institutionen oder auflegend in allen Aargauer Bezirkshauptorten. (az)

Stand der Kantonsarchäologie werden zu jeder halben Stunde farbige Fundobjekte enthüllt.

## Programm im ganzen Kanton

In der Murtaner Klosterkirche zeigen Fachleute die Krypta, Stuckaturen, Fresken und das Chorgestühl. Der Klosterorganist unternimmt eine polychrome Reise der Klangfarben auf den imposanten Orgeln. Und als melodischer Abschluss des farbenreichen Tages in Muri findet das Bettagskonzert mit

Einführung des kantonalen Denkmalpflegers statt.

Die Europäischen Tage des Denkmals finden am Wochenende vom 14./15. September nicht nur im Kloster Muri und in der Umgebung statt. An verschiedenen anderen Orten gibt es weitere Führungen. Das Ringier Bildarchiv in Aarau bietet